

Protokoll der Sitzung des Seniorenrats am 03.08.2009 von 10:00 bis 12:00 Uhr in Herbstfreuden mit Pressegespräch ab 11:00

anwesend: Hans Bauer, Wolf Büttner, Karen Lüders, Gerlinde Westphal, Hartwig Laack; Herbert Stichtmann, Michael Ethner, Horst Böhmer, Erich Quade, Herr Brinkmann als Vertreter der Stadt, Frau Bindseil als Hausherrin, 8 Gäste, z.T. Mitglieder von Arbeitsgruppen, Herr Morich als Vorsitzender des Sozialausschusses, ab 11:00 Bürgermeister Baxmann, Pressevertreter des Anzeigers und der Neuen Woche, ein Vertreter des ancos Verlages, der den Druck des Seniorenratgebers einschließlich der Werbungsauflage übernommen hat.

Tagesordnung

1. Formalien
2. Aktiv im Alter
Ablaufplan mit Herrn Brinkmann
Finanzierung Projekt haushaltsnahe Dienstleistungen (Karen)
Finanzierung Veranstaltungen Patientenverfügung (Hartwig)
Finanzierung Drucker für Seniorenbüro (Gerlinde)
3. Stellungnahme Stadtplanung (Wolf)
4. Mitteilungen und Verschiedenes:
Senioren 3.-5.9.09 Hannover,
Bewegung im Norden 15.9.09

ab 11:00 mit dem Bürgermeister und der Presse

Maßnahmen im Rahmen nach erfolgreicher Teilnahme der Stadt und des Seniorenrats bei „Aktiv im Alter“
Vorstellung insbesondere des Schwarzen Kastens ,
Vorstellung des Seniorenratgebers

TOP 1

Nach der Begrüßung der Mitglieder des Seniorenrates und der anwesenden Gäste, wird noch einmal geklärt, dass jede Sitzung des Seniorenrates im Prinzip öffentlich ist, dass jedoch nur zu besonderen Themen die Öffentlichkeit gesondert eingeladen wird.

TOP 2

Herr Brinkmann wiederholt noch einmal, die im Rahmen von „Aktiv im Alter“ zu erfüllenden Kriterien (Bedarfsermittlung Bürgerforum + Projektentwicklung) und stellt eine Übersicht vor, die den Stand unserer Arbeit wiedergibt (wird von Herrn Brinkmann fertiggestellt und versandt).

Die Projekte werden einzeln aufgerufen, um den Sachstand aufzuzeigen und eine Basis für die Verteilung der 2500 ,00 € zu finden.

Ausführlicher wird dabei noch einmal auf die Datenbank eingegangen. Sie dient der Organisation der Arbeit des Seniorenrates und soll folgende Funktionen erfüllen:

- Basis ist der gedruckte Seniorenratgeber, der in der Datenbank aktualisiert werden kann
- Die erhobenen Daten für die einzelnen Projekte werden dort erfasst und verarbeitet
- Es wird eine Adressendatei geben
- Informationen über seniorenrelevante Fragen sollen eingestellt bzw. verlinkt werden, so dass Beratung auf aktuellem Stand geleistet werden kann.

In Ergänzung unseres Laptops ist die Anschaffung eines Druckers erforderlich. Gerlinde schlägt einen Farblaserdrucker vor, der etwa 135 € kosten wird. Die Anschaffung, sowie Toner und Papier können aus der Verwaltungskostenpauschale von „Aktiv im Alter“ bezahlt werden.

VERTEILUNG DER MITTEL:

Projekt Patientenverfügung	550 €
Projekt Einkaufen	250 €
Projekt haushaltsnahe Dienstleistungen	1000 € plus Kosten für Entwurf + Druck des Flyers
Projekt Datenbank	600 €
Seniorenversammlung zur Projektvorstellung	400 €

Damit sind die für dieses Jahr zur Verfügung stehenden Mittel überschritten. Wir müssen also evtl. Geld vom Förderkreis oder aus eigenen Mitteln etwas dazu tun und die Kosten gut im Auge behalten. Auch können in die Erstellung der Datenbank die Mittel zeitlich flexibel fließen.

Es wird ein **STEUERUNGSKREIS für „Aktiv im Alter“** gebildet.
Mitglieder: Herr Brinkmann, Herr Laak, Herr Büttner, Frau Lüders.

TOP 3

Eine Stellungnahme zur Bürgerversammlung (ISEK – Stadtplanung) wird an alle Mitglieder des Seniorenrates versandt mit der Bitte um Ergänzungen.

TOP 4

Herr Büttner macht auf Termine aufmerksam.

- Seniors 3.-5.9.09 Hannover,
- Bewegung im Norden 15.9.09

Auf der Seniors wird der Zusammenschluss der Seniorenräte in der Region einen Stand haben, den Erich u.a. mit unserem Flyer und dem Seniorenratgeber versorgt.

**TERMIN nächste Sitzung des Seniorenrates: 02.09.2009, 10:00 – 12:00 Uhr
in Herbstfreuden.**

Öffentliche Vorstellung unserer Aktivitäten - mit Bürgermeister und Presse

- **des Seniorenratgebers**, allgemeine Anerkennung der Aufmachung und geleisteten Arbeit. Kleiner Disput mit Herrn Morich wegen Parteienwerbung. Erich stellt die Überlegungen zur Verteilung vor
- **der 1000 Wünsche-Box**, die an verschiedenen Stellen in der Stadt aufgestellt werden soll. Herr Brinkmann ergänzt die Box und den Aufsteller mit einer Banderole „Seniorenrat Burgdorf“
Bis zum 29.08.09 verbleibt sie in Herbstfreuden, dann wird Herr Lindner sie mit zum Selbsthilfetag nehmen. Plan für weitere Aufstellungsorte muss noch gemacht werden.
- **der Pinwand „Senioren für Senioren“** soll Angebote und Nachfragen von Senioren zusammenführen. Aufhängung: Wartebereich des Bürgerbüros im Rathaus III.
- **des Projektes Einkaufen und Versorgen**

Aus dem Publikum kam die Frage nach Seniorenspielgeräten. Auch das könnte ein Thema für den Seniorenrat sein, ebenso für die Verwaltung, z.B. wenn es um die „Möblierung“ der Innenstadt nach der Herausnahme der B 188 geht.

Karen Lüders 03.08.2009